



Maskenball im Chränzli des Turnvereins Wangen-Brüttisellen

Ein vergnügliches Chränzli

Brüttisellen Samstagabend, eine lange Warteschlange bei der Ticketkontrolle. Hier wird kein Anlass eines Konzertes oder einer Disco beschrieben, es ist das Chränzli des Turnvereins Wangen-Brüttisellen im Gsellhof.

■ *Jasmina Pavlovic*

Unter dem Motto «Maskenball» lud der Turnverein Wangen-Brüttisellen (TVB) letztes Wochenende zum diesjährigen Chränzli ein. Seit dem Ticketverkauf Anfang Januar war der Anlass binnen 24 Stunden ausverkauft, was auch den Andrang bei der Kasse erklärte. Um punkt 18:00 Uhr war der Einlass und die ersten Menschen traten in den Gsellhof ein. Die Treppe bis nach oben zum Saal füllte sich und eine Schlange bildete sich.

Da der gesamte Ablauf des Abends bestens organisiert war, musste man jedoch nicht allzu lange anstehen. Die überaus netten Damen am Empfang, welche mit ihren schwarzen venezianischen Masken das Motto schon erahnen liessen, scannten die Tickets und legten allen ein Armbändchen ums Handgelenk, was den Einlass garantierte. Danach durfte sich man einen beliebigen Platz im Saal aussuchen. Beim Eingang in den Saal wurden die Gäste vom Turnvereinspräsidenten Joe Stöckli höchstpersönlich begrüsst, was von den Gästen sehr geschätzt wurde.

Ein feines Essen

Nachdem es sich jeder auf dem Stuhl gemütlich gemacht hat, kam auch schon der Duft von feinem Essen durch die Gänge der Tische. Es roch nach würzigem thailändischem Jasminreis und rustikalem Fleischkäse. Der Duft verführte viele dazu, sich ein leckeres Essen zu holen. Auch da funktionierte der Ablauf perfekt, Bon kaufen, Bon abgeben und Essen holen, ganz

einfach. Genauso lief es auch bei den Getränken, denn zu so einem feinen Gericht durfte ein Glas Wein natürlich nicht fehlen.

Während oben im Saal gespeist wurde, ging es im unteren Bereich vom Gsellhof ein wenig lauter zu und her. Denn unten waren die Kinder mit ihren Begleitern und freiwilligen Helfern. Die Kinder hatten sich für ihren Auftritt schminken lassen, konnten sich umziehen und noch ein wenig üben. Natürlich gab es auch für die Kleinen ebenfalls was Feines zu essen und zu trinken. Damit die Kinder auch keinen Auftritt ihrer Freund:innen verpassen, war unten eine grosse Leinwand aufgestellt, wo sie das ganze Geschehen live mitschauen konnten.

Unterdessen beendeten die Gäste oben langsam ihr Essen und allmählich stieg die Vorfreude auf das Programm. Ein Gong und eine darauffolgende Musik gaben das Sig-

nal, dass das Programm bald beginnen würde. Die Lichter gingen aus und nur noch die Scheinwerfer zeigten in Richtung Bühne. Das Klirren und Klappern des Geschirrs verstummte, als das Publikum auf den Beginn des diesjährigen Auftritts des Turnvereins Brüttisellen (TVB) wartete.

Erinnerungen an die Pandemiezeit

Joe Stöckli erschien im Lichterschein auf der Bühne, hiess alle Gäste im Namen des Turnvereins herzlich willkommen und bedankte sich für ein so zahlreiches Erscheinen. Mit einem solch schönen Anlass, so Stöckli, sei man vom Alltag für einen Moment losgelöst. Auch dem TVB hatte die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht, deshalb sei die Freude auf das heutige Chränzli umso grösser. Unter den fast 240 Gästen, waren auch zahlreiche Ehrengäste eingeladen, wie auch Gemeindepräsidentin Frau Marlis Dürst mit Begleitung. Mit einem Dankeschön an alle Turner und Organisatoren des Chränzli, gab Joe Stöckli das Startzeichen.

Isa Kness und Silvia Oehms betreten die Bühne. Sie waren es, die das Publikum mit ihren Sketches durch den Abend hindurch begleiteten.

Dem Motto entsprechend hatten auch sie sich verkleidet. Silvia Oehms als eine multikulti Maskenball-Dame in ihrem selbstgenähten, wiederverwendbaren Rock und einer pinken Pertücke, Isa Kness als ein kauziger verrückter Professor mit dem Namen «The One Stone». Mit ihren humorvollen Zwischenspielen sorgten sie für perfekt eingestimmte Übergänge, immer passend zum nächsten Thema, während das Bühnenbild neu umgestaltet wurde. Die Szenen waren so amüsant und lustig, dass dabei die Gesichts- und Bauchmuskeln voll zum Einsatz kamen.

Die erste Nummer des Abends waren die Kleinsten und Jüngsten der «Turnerfamilie» die MuKi`s. Verkleidet als kleine Bienen, hüpfen und tänzelten die Kleinen passend zum Lied «Biene Maja» auf der Bühne herum. Das Publikum kam ins Schwärmen. Vergnüglich und fröhlich ging es weiter. Kleine Pizzaiolos betreten die Bühne und zeigten mit ihrer süssen Darbietung wie sie Kunststücke machen und gleichzeitig symbolische eine Pizza in die Lüfte werfen können. Da passte auch das ausgesuchte Lied wie Faust aufs Auge «De Pizzaiolo – von Stubete Gäng». Den Kids war die





Turnverein Wangen-Brüttisellen: Dieses Chänzli wird den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben. (Fotos jp)



Freude an ihrem Auftritt sichtlich anzusehen.

Während des ganzen Abends wurde bei wirklich jeder Performance gejubelt und begeistert applaudiert. Den vielen Zuschauer:innen wurde von den jüngsten bis zu den ältesten Turnerinnen und Turnern ein buntes und tolles Programm unter dem Motto «Maskenball» geboten. Wie auch die Aufführung der Jungend und Mädchenriege welche sich unter anderem als Puppen, Batman&Joker oder als Supergirls oder Cowgirls verkleideten. Sie boten eine grossartig einstudierte Tanz- und Akrobatenshow.

Losverkauf

Nach dem ersten Teil des Programms kam eine Pause, wo man sich mit Kuchen und Kaffee stärken konnte. Die Menschen waren sehr guter Laune und vom bisherigen Programm überwältigt. Während der Pause durften die Tombolapreise im Foyer bestaunt werden. Für 1 Franken konnten Lose gekauft werden und wer eine Nummer auf seinem Los stehen hat, konnte sich seinen Gewinn abholen. Zu gewinnen gab es tolle Preise, von Gesellschaftsspielen, bis hin zu Orchideen oder wertvollen Gutscheinen. Dieses Jahr gab es zum ersten Mal auch

eine Nietenverlosung. Jedes Los welches keinen Sofortgewinn erzielt hatte, durfte mit dem Namen angeschrieben und in einen dafür bestimmten Nieteneimer reingeworfen werden. Diese wurden am Ende der Vorstellungen gezogen und verlost. Der Hauptgewinn war ein Elektrovelo, welcher an einen Jugendlichen ging, der seinen Gewinn kaum glauben konnte.

Nach der Pause ging es auch schon weiter. Zurück zu Silvia und «The One Stone» was vielleicht eine Anspielung auf Albert Einstein sein sollte? Sie unterhielten sich zum Beispiel darüber, welches Outfit denn für den Maskenball das Richtige sei und das «The One Stone» das Motto mit den medizinischen Masken falsch verstanden hätte. Immer wieder war die Überleitung zu den Aufführungen perfekt getroffen. Dies auch bei den nächsten Turnern. Mit dem Namen «The Rheuma Knackers» zeigten ü60 Männer mit einem Tanz von Michael Jackson, dass sie in ihrem Alter alles andere als eingerostet sind.

Der Turnverein Brüttisellen war sehr froh, dieses Jahr gleich zwei Gastauftritte begrüssen zu dürfen. Der Turnverein Bassersdorf und TV Egg durften beim Chränzli ihre Darbietungen zeigen, was mit ei-

nem tobenden Applaus des Publikums sehr geschätzt wurde.

Mit viel Elan und atemberaubenden Kunststücken ging es würdig weiter. Der Frauen Fitness, zeigte mit ihrer Performance vom «Haus des Geldes», eine filmreife und überwältigende Darbietung. Rhythmisch ging es bei der Männer Fitness beim Thema «Macarena», da konnte selbst das Publikum nicht stillsitzen und bewegte die Arme und Beine rhythmisch mit. Höhepunkt des Abends waren die Konfettis, die mit Zündern ins Publikum gesprengt wurden. Der Saal erstrahlte in knallig bunten Farben. Nach dem grossartigen Schlussbild verabschiedeten sich alle Turner:innen, Leiter:innen und auch Silvia und Isa unter einem tobenden Applaus von der Bühne. Die Bar wurde offiziell eröffnet und die Tanzmusik angemacht. Es wurde ausgelassen weitergefeiert, gelacht und auch getanzt. Bei den Gästen war zu hören, dass es ein extrem toller Abend und ein fantastisches Chränzli war. Alles in allem kann der Turnverein Wangen-Brüttisellen auf ein darbietungsreiches, gut organisiertes und erfolgreiches Wochenende zurückblicken und sich auf das nächste Chränzli freuen.

